

(Download pdf ebook) Mit Brief und Siegel: Kleine Kulturgeschichte des Privatrechts

# Mit Brief und Siegel: Kleine Kulturgeschichte des Privatrechts

Von Arno Buschmann

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #908492 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-22Abmessungen: 7.60 x .79b x 4.92l, Einband: Taschenbuch276 Seiten | File size: 66.Mb

**Von Arno Buschmann : Mit Brief und Siegel: Kleine Kulturgeschichte des Privatrechts** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mit Brief und Siegel: Kleine Kulturgeschichte des Privatrechts:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alter Wein in neuen SchluchenVon Solo SunnyMit der Ankndigung, eine "Lcke der Kulturgeschichtsschreibung" zu

schließen, versucht der C.H.Beck-Verlag, ein neues Buch zur Privatrechtsgeschichte zu verkaufen. Tatsächlich schreibt Arno Buschmann nur wenig, was man nicht auch in anderen Büchern zur Rechtsgeschichte nachlesen könnte. Und was er im Verhältnis zu anderen Werken ausführlicher thematisiert, sollte eigentlich Allgemeinbildung sein, z.B.: Was versteht man unter Renaissance (Seite 60-62), Humanismus (Seite 85-88) oder Aufklärung (Seite 123-126), wobei Buschmann mehr Namen nennt, als wirklich Inhalte erklärt. Vielleicht muss man das heutigen Studierenden erst neu nahe bringen, aber dann sind für diese Zielgruppe die Artikel bei Wikipedia hilfreicher. Inhalt (nach Einleitungen): 1. Kapitel: Die Anfänge des modernen Privatrechts im Hochmittelalter (S. 24-58) 2. Kapitel: Gelehrtes Recht und gelehrte Rechtskultur im Heiligen Römischen Reich (S. 59-84) 3. Kapitel: Wandlungen der gelehrten Privatrechtskultur im 16. und 17. Jahrhundert (S. 85-122) 4. Kapitel: Neue Grundlagen der gelehrten Privatrechtskultur im 18. Jahrhundert (S. 123-165) 5. Kapitel: Grundlegung der modernen Privatrechtskultur im 19. Jahrhundert (S. 166-218) 6. Kapitel: Privatrecht und Privatrechtswissenschaft im 20. Jahrhundert (S. 219-259). "Mit Brief und Siegel" sind 259 Seiten + Anhang, eine Art Vorlesungsskript "Privatrechtsgeschichte der Neuzeit", kaum Literaturhinweise zur Vertiefung enthaltend. Aber wer einen Überblick über die Entwicklung des Privatrechts seit dem 12. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum haben möchte, kann dieses Buch gut lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titel etwas irreführend Von User26 Der Titel ist etwas irreführend: Unter "Kulturgeschichte" versteht der Autor offenbar Geistes- und Ideengeschichte, besonders Philosophiegeschichte. Vor diesem Hintergrund zeichnet er die PR-Geschichte des deutschsprachigen Raums ab dem Mittelalter (von so realienkundlichen Dingen wie den im Titel erwähnten "Brief und Siegel" ist z.B. nirgends die Rede). Dass man vor allem in den ersten Teilen den Eindruck hat, es gehe nur um eine Geschichte der Privatrechts-WISSENSCHAFT und nicht eine des Privatrechts, sollte man dem Autor nicht zu stark vorwerfen: Es ist ja gerade eine These des Buchs (mit der der Autor nicht allein steht), dass die PR-Geschichte bis in die Neuzeit stark vom gelehrten Recht beeinflusst wurde. Die Juristen- und Biographienlastigkeit setzt sich aber bis ins 20. Jh. fort. Eine wirkliche Kulturgeschichte des Privatrechts müsste also wohl anders aussehen. Erstaunlich ist auch die Kürze der Literaturangaben. Das Buch ist aber flüssig geschrieben, und wenn man es genau und von vorn bis hinten liest, nimmt man doch einiges mit.

**Kurzbeschreibung** Arno Buschmann beschreibt in diesem informativen und anregenden, auch für juristische Laien zugänglich geschriebenen Buch das Privatrecht und seine Wandlungen als Bestandteil der kulturellen Gesamtentwicklung in seinen wichtigsten Phasen von den italienischen Rechtsschulen des Mittelalters bis zur Gegenwart. Dieses Buch schließt eine Lücke der Kulturgeschichtsschreibung: War Rechtsgeschichte bislang ohnehin kaum einmal Gegenstand kulturgeschichtlicher Betrachtungen geworden, so fehlte eine Darstellung der Kulturgeschichte des Privatrechts völlig. Das ist insofern überraschend, als gerade das Privatrecht zu jenen Bereichen des Rechts gehört, dessen Regelungen seit jeher den Menschen in seiner individuellen Existenz unmittelbar betreffen und ihn von der Wiege bis zur Bahre auf Schritt und Tritt begleiten. So spiegelt das Privatrecht mehr als alle anderen Rechtsbereiche die Lebensformen und Kultur der Menschen auf den verschiedenen Stufen ihrer Entwicklung. **Autorenkommentar** Arno Buschmann ist emeritierter ordentlicher Professor für Privatrecht und Rechtsgeschichte an der Universität Salzburg.